

Jahresbericht 2021 der IGK SCHWEIZ

Zuhanden der Generalversammlung 2022

Vorstand (Tony Bucheli)

Der Vorstand traf sich 2021 zu vier Sitzungen. Sie fanden am 13. Februar, am 12. Juni, am 14. August und am 27. November statt.

Nach der schwierigen Phase mit zwei Vorstandsmitgliedern waren Katrin Sigerist und Tony Bucheli froh, dass die schriftliche GV diesen Zustand beendete und wieder ein handlungsfähiges Team an der Arbeit war. Dies umso mehr, weil das Geschäftsjahr wiederum von der Pandemie geprägt war und zudem gewichtige Themen auch einen funktionsfähigen Vorstand belasteten.

Corona war es denn auch, das uns zwang, erstmals in der Verbandsgeschichte eine ausserordentliche GV durchzuführen. Nach der schriftlichen im Juni, welche die geschäftlichen Traktanden und die Wahlen umfasste, lud der Vorstand am 2. Oktober zur ausserordentlichen GV nach Langenthal ein. Wir konnten uns nicht vorstellen die wichtigen Themen dieser Versammlung an einer Video-Sitzung zu behandeln: Personalnotstand, Reform Berufsbildung, Fusionsvorschlag IGKH. Trotzdem alle Anwesenden signalisierten, wie wichtig ihnen der Verband ist, konnte nicht für alle Aufgaben eine definitive Lösung gefunden werden. Das bedeutet, dass Kolleg/innen, die ohnehin schon einen grossen Einsatz leisten, provisorisch noch mit zusätzlichen Aufgaben belastet werden.

Geschäftsstelle / Finanzen (Tony Bucheli)

Finanzen

Ich möchte mich bei unseren Mitgliedern für die gute Zahlungsmoral herzlich bedanken. Es müssen nur wenige Rechnungen ein zweites Mal verschickt werden. Das erleichtert die Arbeit der Geschäftsstelle deutlich.

Von den Zahlen her schliesst die Rechnung mit einem Überschuss von Fr. 2047.79 um Fr. 782.79 besser ab als budgetiert. Die positive Differenz ist vor allem auf den geringeren Verwaltungsaufwand zurück zu führen:

- Ein halbes Jahr waren nur zwei Vorstandsmitglieder tätig
- Die eintägige GV war billiger als geplant.
- Die Sitzungen wurden in Privaträumen durchgeführt und dafür keine Mieten entrichtet.

Stark ins Gewicht fällt aber auch die Tatsache, dass der Berufsbildungsfonds der IGKH unseren Workshop wieder mit Fr. 1000.- unterstützt hat. Dafür danken wir herzlich.

Genauso möchte ich unseren Revisoren Markus Keel und dem neu gewählten Reinhold Bless für ihren Einsatz danken. Ihr Revisionsbericht wird an der GV vorliegen.

Geschäftsstelle

Der Mitgliederschwund konnte im Geschäftsjahr etwas aufgefangen werden: Zwei Eintritten liegt kein Austritt gegenüber. Besonders erfreulich ist, dass mit Melanie Süssmeier jemand dem Verband beigetreten ist, um im Vorstand mitzuarbeiten. Als Geschäftsführer mit der Kombination von Kasse und Sekretariat bin ich damit entlastet worden, weil sie jetzt die Protokolle schreibt.

Anfragen von Menschen, die eine Flechtarbeit fachlich korrekt ausgeführt haben möchten, verweise ich in erster Linie auf die Betriebsseite der Homepage. Unnötige Telefone/Mails versuche ich zu vermeiden, indem ich z.B. darauf hinweise, welche Betriebe in einer Region keine Körbe flechten. Das ist aber nicht immer möglich, weil viele Mails keine Adresse im Absender haben.

Homepage

Die Besuche auf der Homepage sind deutlich angestiegen, nachdem einige Mitglieder meinen Aufruf beherzigt haben, ihre Anlässe in der Agenda der Homepage eintragen zu lassen.

Entsprechend einem Antrag an der GV haben wir das Domain «flechtfestival.ch» reserviert und mit unserem Eintrag zum bevorstehenden Anlass verbunden.

Ich möchte die Mitglieder mit einem Eintrag auf der Schweizerkarte bitten, mir zu melden, wenn Adressen, Links etc. ändern. Nur ein aktueller Eintrag ist ein guter Eintrag und ich entdecke Änderungen selbst nur per Zufall oder wenn mich potentielle Kunden darauf ansprechen.

Mitglieder ohne eigene Homepage haben nach wie vor die Möglichkeit, für einen einmaligen Beitrag von Fr. 50.- eine Seite auf der Homepage zu nutzen. Aktualisierungen sind gratis. Das ist konkurrenzlos billig und ich verstehe nicht, warum nicht mehr von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

Berufsbildung (Tony Bucheli)

Schule / ÜK

Da alle Lehrstellen besetzt sind, gab es 2021 keine neuen Lehrverhältnisse. Stefan Meiners ist neuer Fachlehrer in Lichtenfels geworden und verlässt deshalb die Schule für Holzbildhauerei Brienz in Raten. Die Lektionen der Abschlussklasse erteilt er noch, während sein Pensum in der zweiten Klasse von Frank Gick übernommen wurde.

Es besteht die Idee, den ÜK Gestellbau künftig in Lichtenfels durchzuführen. Für 2022 ist ein erster Versuch geplant.

IG Kunsthandwerk Holz

Unsere Vertretung im Vorstand der IGKH bleibt ein Sorgenkind. Nachdem Tony Bucheli seine provisorische Amtsdauer von einem Jahr nicht verlängert hatte, konnten wir an der DV der IGKH keinen Ersatz zur Wahl vorschlagen. Im Vorfeld unserer schriftlichen GV stellte sich dann Pepito Zwahlen auch für dieses Amt zur Verfügung. Nach der ersten Sitzung konstatierte er, dass diese Arbeit besser eine jüngere, zukunftsorientierte Person machen sollte und zog sich wieder zurück. Eine Rolle spielte dabei auch, dass er mit seinem Engagement beim Netzwerk Kleinstberufe und den SwissSkills schon sehr stark belastet ist. Auch an der ausserordentlichen GV wollte sich niemand für die Aufgabe zur Wahl stellen. Wir haben nun bis zur DV mit Urs Schwarz und Tony Bucheli zwei Leute, welche die Sitzungen des IGKH Vorstandes besuchen, damit wir vertreten sind. Sie können und wollen aber dort keine aktive Rolle spielen. Diese Situation kann weder für die Dachorganisation noch für uns als Mitglied befriedigend sein.

Im Januar 2021 liess die AG Struktur der IGKH einen Versuchsballon steigen, indem sie den Mitgliedverbänden einen relativ detailliert ausgearbeiteten Fusionsvorschlag unterbreitete. Dieses Vorpreschen kam nicht überall gut an. Auch bei unserem Restvorstand nicht, insbesondere, weil niemand von uns in der Arbeitsgruppe sass und der Antrag für uns völlig aus dem nichts kam. Es war klar, dass ein so heisses Eisen nicht an Videokonferenzen behandelt werden konnte. So wurde es denn tiefer Herbst, bis ein Live-Treffen in Brienz stattfand. Dort wurde als erstes im Wesentlichen eine Auslegeordnung erstellt und beschlossen, dass man weiterarbeiten will. Therese Leutwyler hat unserem Vorstand an der Sitzung vom 27. November mündlich und schriftlich Bericht erstattet. Wir haben beschlossen, dass sie zusammen mit Melanie Süssmeier und Urs Schwarz an diesen Zusammenkünften teilnehmen soll. Weiter möchten wir die Mitglieder auch ausserhalb der Zeitschrift über den Verlauf dieser Arbeiten informieren. Das soll mittels eines digitalen Rundbriefs geschehen. Diese zeitnahen Informationen sollen dem Thema das nötige Gewicht verleihen und die Mitglieder besser ins Geschehen einbinden (Siehe Beitrag der Redaktion).

Reform/Fünfjahresüberprüfung

An unserer ausserordentlichen GV wurden Simon Mathys (bisher) und Frank Gick (neu) in die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q) gewählt. Mit Simon Mathys sind wir zusätzlich noch in der Steuergruppe für die Fünfjahresüberprüfung vertreten. Die Versammlung erteilte unserem Vorstand in Bezug auf die Fünfjahresüberprüfung die Handlungsfreiheit.

Um für den anstehenden Prozess einen Eindruck zu bekommen, was gut läuft und wo wir uns verbessern oder der Zeit anpassen könnten, hat die IGKH einen Fragebogen ausgearbeitet, der allen Interessierten, Betroffenen, Ausbildnern und Absolvent/innen der Partnerverbände unterbreitet wurde. Nach der Auswertung dieser Bögen traf sich unsere Delegation B&Q mit Pepito Zwahlen und Tony Bucheli aus dem Vorstand, um die Ergebnisse zu besprechen und eine gemeinsame Haltung für die Sitzung der B&Q zu erarbeiten. Wir waren uns einig, dass die Möglichkeit, die Dokumente à jour zu halten eine Chance ist und dass wir diese nutzen möchten. Mit dieser Haltung war unsere Delegation an der Sitzung Ende Oktober zusammen mit den Küfern in der Minderheit. Das letzte Wort in der Sache ist aber noch nicht gesprochen. Ein Entscheid über das weitere Vorgehen fällt nach Vorliegen des Überprüfungsberichtes im Frühling 22.

Workshop 2021 «Schärfen und schleifen von Werkzeugen» (Ursula Probst)

Wie auch letztes Jahr konnten wir Ende Oktober 2021 wieder einen gut besuchten Workshop in Langenthal durchführen. Schon bald war der erste Kurs besetzt, so konnten wir auch schon den zweiten Kurs füllen, (mit Warteliste). Scheinbar haben wir mit dem Thema, schärfen und schleifen von Werkzeugen, den Nagel auf den Kopf getroffen. Als Kursleiter konnten wir Roman Raess aus Brienz gewinnen. Er ist Berufsschullehrer an der Schule für Holzbildhauerei, und Kursleiter im Kurszentrum Ballenberg. Die zwei Kurse wurden insgesamt von 19 Teilnehmenden besucht, 16 KorbflechterInnen, 2 Lernende und 1 Drechsler.

Arbeitsgruppe FlechtFestival 2022 (Ursula Probst)

Wir, das sind Christine Perolini, Pepito Zwahlen und ich sind guten Mutes und organisieren, trotz Ungewissheit über zukünftige Corona-Bestimmungen, heftig weiter für die Durchführung des FlechtFestival 2022 in Brienz. Bis heute haben wir uns 9-mal getroffen, oder eine Telefon-Konferenz abgehalten und natürlich läuft der E-Mail-Verkehr unter uns heiss. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und wir ergänzen uns wunderbar. Vom 20. bis 23. Oktober 2022 sind nun 12 Flechtkurse, ein Korbmarkt, eine Festwirtschaft und weitere Attraktionen geplant. Die Kursbroschüre und ein Veranstaltungs-Flyer sind so weit fertiggestellt und im Druck. Wir sind überwältigt von den zahlreichen Werbesponsoren und haben somit einen schönen Zustupf erhalten an die Werbekosten. Die ersten Kursanmeldungen habe ich bereits erhalten und hoffe es geht im gleichen Rhythmus weiter! Das wird bestimmt ein schöner Anlass, wir freuen uns auf das FlechtFestival 2022 in Brienz!

Zeitschrift „korbflechten.ch“ (Redaktion)

2021 gab es weitere spannende 3 Exemplare von „korbflechten.ch“ und wir bedanken uns bei allen die Beiträge, Bilder, Infos und Hinweise dazu beigetragen haben.
Merci viel Mal!

Ab diesem Jahr gibt es neu ein zusätzliches Informationsblatt, das „*korbflechten.ch / Aktuell*“ welches im Zusammenhang mit dem angedachten Einheitsverband steht. Wir möchten damit eine Möglichkeit haben aktuelle Informationen viel schneller zu unseren Mitgliedern zu tragen als die 3 Ausgaben im Jahr es uns ermöglichen. „*korbflechten.ch / Aktuell*“ erscheint nach Bedarf und per Mail. Wer keine eigene Mailadresse hat darf sich gerne bei der Redaktion melden.

Die Redaktion